

Buttikon Reichenburg

Schübelbach Tuggen



sehen-und-handeln.ch
Gemeinsam
für eine Landwirtschaft,
die unsere Zukunft sichert



Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk

Telefon 055 444 15 41

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

Pfarrer Stefan Zelger

Telefon 055 445 11 74

www.pfarrei-buttikon.ch

Pfarrsekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41

sekr.buttikon@bluewin.ch

Postadresse Pfarramt

Montag, 8.30 bis 10.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

Kirchweg 1, 8863 Buttikon

Wir feiern unseren Glauben

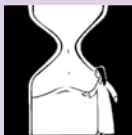


*Zu unseren Gottesdiensten
sind SIE ALLE
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!*

März 2020

Krankensonntag

Opfer: Schweizerische
Epilepsie-Liga



- 1. 10.30 Eucharistiefeier
mit Krankensalbung**
Jahresgedächtnis
Maria Nigg-Diethelm
Stm. Meinrad Walker-Kuriger

5. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

6. Freitag
KEIN Schulgottesdienst

Zweiter Fastensonntag

Opfer: Schweizer
Hilfsverein für
das Albert-Schweitzer-
Spital Lambarene



- 8. 10.30 Wortgottesfeier**

12. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
13. 07.20 Freitag
Schulgottesdienst

SUPPENTAG 2020

Opfer: Hilfsprojekt
in Madagaskar
(Fastenopfer)



- 15. 10.30 Wortgottesfeier
mit Frauenchor Lachen**
anschliessend Suppen-Z'Mittag
im Magnusstübli



**Josefstag – Patrozinium –
Fest unseres Kirchenpatrons
Startanlass «Jubiläumsjahr
50 Jahre Kirchweihe»**

Opfer: St. Josefskirche Buttikon

- 19. 10.30 Eucharistiefeier,**
anschliessend Apéro Riche
- 19.00 Vortrag: Über die
Entstehungsgeschichte
Buttikons,**
anschliessend Umtrunk

20. 07.20 Freitag
Schulgottesdienst

Vierter Fastensonntag

Opfer: Stiftung
Marianhiller Missionare



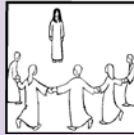
- 22. 10.30 Wortgottesfeier**
Versöhnungsfeier
der 3. und 4. Klassen
mit anschliessendem Apéro

- 26. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 27. 07.20 Freitag
Schulgottesdienst



Fünfter Fastensonntag

Opfer: Einzug Fastenopfer (Täschchen)



- 29. 10.30 Wortgottesfeier

VORANZEIGE für April 2020

- 5. 10.30 Palmsonntag
- 9. 19.00 Gründonnerstag
- 10. 10.00 Kreuzweg-Andacht 4. Kl.
- 10. 15.00 Karfreitag
- 11. 21.00 Osternacht
- 26. 10.00 Weisser Sonntag
mit Erstkommunion
der Drittklässler

Aus dem Pfarreileben

Kirchenopfer

Januar 2020

- | | |
|--|--------|
| 1. Pfarreiseelsorge | 76.— |
| 5. Epiphaniekollekte | 55.10 |
| 6. Sternsingen-Missio | 189.20 |
| 12. Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind | 87.35 |
| 19. Diakonie-Stelle Ausserschwyz | 81.30 |
| 25. Beerdigung Gerlinde Zuber
Wohnheim Höfli Wangen | 231.— |
| 26. Christenhüsli | 123.40 |



Erstkommunion – Vorbereitung

Herzliche Einladung zur **Erstkommunion-Vorbereitung für alle 3. Klässler**

Mittwoch, 11. März, 13.30 bis ca. 16.00 Uhr im Magnusstübli.

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr Versöhnungsgottesdienst mit Apero.

4. Klasse

Elternabend 2

Montag, 10. März 2020 um 20.00 Uhr

Die Kinder der **4. Klassen** haben sich das ganze Schuljahr auf den Versöhnungsweg (Buss-Sakrament) vorbereitet.

Am **Donnerstag, 12. März 2020** ab 16.20 Uhr werden sie, begleitet von einer Bezugsperson, bei den einzelnen «Posten» vorbeigehen und die Fragen und Gedanken auf sich wirken lassen.

Den gemeinsamen feierlichen Abschluss bildet der Versöhnung-Gottesdienst vom **Sonntag, 22. März 2020 um 10.30 Uhr mit anschliessendem Apero.**



5. und 6. Klassen

Jedes Jahr nehmen sich die Kinder der **5. und 6. Klassen** Zeit, um über sich selber, die Familie, die Schule, die Freizeit und Gott nachzudenken.

5. Klassen: 16. März 2020 ab 16.20 Uhr

6. Klassen: 17. März 2020 ab 15.20 Uhr

Der **Versöhnungsgottesdienst** der **5. und 6. Klassen** findet am Freitag 20. März 2020 um 18.30 Uhr statt.





Elternabend 2

Dienstag, 24. März 2020 um 20.00 Uhr, treffen sich Eltern und Paten der **6. Klasse** im Magnusstübli. Wir werden persönlich das Firm-Andenken gestalten.

Einladung an alle

Liebe Pfarreiangehörige. Auch in diesem Jahr bleibt der Versöhnungsweg ab dem 9. März stehen! Die Einladung gilt somit an uns alle, dass wir die verschiedenen Denkanstöße auf uns wirken lassen.

Schenken Sie sich doch diese Zeit der Stille in unserer Kirche. Laufen Sie die verschiedenen Versöhnungsweg-Stationen ab und vertiefen sie so die Fragen und Denkanstöße. Lassen Sie sich ein auf diesen Versöhnungsweg. Versöhnung ist ein Grundbedürfnis von uns Menschen. Und sie tut uns allen gut! Die Einladung gilt!

Krankensonntag

Im Pfarreigottesdienst vom **Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr** wird das Sakrament der **Krankensalbung** gespendet. Jesus hat sich besonders der Kranken angenommen. Darum ist es auch der Dienst jeder Pfarrei, sich um die Kranken zu bemühen. Wer kann und soll dieses Sakrament empfangen? Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, deren Gesundheitszustand körperlich oder seelisch angegriffen ist. Alte Menschen, deren Kräftezustand geschwächt ist. Menschen, die vor einer Operation stehen.

Die Krankensalbung ist eine Hilfe in der Krankheit und somit eine Hoffnung zum Gesundwerden und Heilwerden.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und zur Krankensalbung.

Kath. Pfarramt Buttikon

Welt-Gebetstag der Frauen



«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

Die Weltgebetstagsliturgie 2020 kommt von den Frauen aus einem Binnenland im südöstlichen Teil von Afrika, aus Zimbabwe. Wir hören von einer beeindruckenden Landschaft mit Reservaten und Safarigeieten. Eine Vielzahl von Tieren wie Nilpferde, Nashörner und unzählige Vogelarten leben in den verschiedenen Regionen. Am besten bekannt sind wohl die Victoriafälle, ein UNESCO-Welt-naturerbe. Die Wassermassen von dem aus Sambia kommenden Fluss Sambesi stürzen auf einer Breite von 1708 m in die quer zum Fluss liegende, 110 m tiefe, aber kaum 50 m breite Batoka-Schlucht mit steilen Felswänden aus Basalt.

Die ehemalige britische Kolonie Südrhodesien wurde 1980 als Republik Zimbabwe unabhängig. Vom guten Ruf als Musterland Afrikas ist nicht mehr viel übrig, und der Lebensraum verändert sich infolge des Klimawandels. Davon berichten uns die Medien.

Die Frauen aus Zimbabwe bereiteten eine sehr eindrückliche Liturgie vor. Sie erzählen von ihrem Leben mit Freuden und mit grossen Sorgen, sowohl politisch wie auch wirtschaftlich. Mit dem Titel der Liturgie zeigen sie uns, dass sie nicht resignieren, sondern voller Hoffnung und Mut in ihrem Glauben «aufstehen, ihre Matte nehmen und ihren Weg gehen» wollen. Wir freuen uns, diese starken Gedanken aufzunehmen und weiterzugeben im Sinne der Frauen von Zimbabwe für alle Menschen rund um den Erdball.

Wir laden Sie alle ein, diesen Welt-Gebetstag in **Reichenburg am Freitag, 6. März um 19.30 Uhr zu feiern.**

Suppentag Sonntag, 15. März 2020



Seit 35 Jahren dürfen wir die Bevölkerung von Buttikon in der Fastenzeit einladen zum Gottesdienst und zum Suppenzmittag. Der Erlös kommt jeweils einer Gruppe Menschen oder einem Dorf zugute, die trotz grosser Anstrengung kaum das Nötigste zum Leben haben.

So konnten wir in verschiedenen Kontinenten helfen: Strassenkindern in Südamerika Bildung und Arbeit zu erlangen, Kleinbäuerinnen in Afrika Kurse zu besserem Anbau von Gemüse und Früchten ermöglichen, in Kerala, Indien ein Kühlhaus zur Aufbewahrung von Fischen mitfinanzieren oder einer Bergbauernfamilie in der Schweiz nötige Umbauten von Gebäuden mitfinanzieren. In Zusammenarbeit mit spezialisierten Hilfswerken, z.B. Fastenopfer, Brot für alle oder Berghilfe werden die Projekte ausgewählt und begleitet.

Dieses Jahr möchte der Suppentag Gruppen unterstützen in Mahajanga, **Madagaskar**, die zusammensparen, sich gegenseitig helfen und so gierigen Geldgebern entkommen.

Die Einheimischen lernen solide Brunnen bauen, Trinkwasser aufbereiten und neue Anbaumethoden anwenden für bessere Ernten von Reis und Gemüse.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zum Gottesdienst, in dem das Projekt genauer vorgestellt wird, zur feinen Gerstensuppe, nach Belieben mit Würstli, später Kuchen und Kaffee und gemütlichem Plaudern begrüssen dürfen.

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst um **10.30 Uhr** in die Kirche St. Josef und anschliessend zum Suppen-Zmittag ins Magnusstübli

ein. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Frauen-Chor Lachen, unter der musikalischen Leitung ad interim von Stefan Meyer.

Auf Ihr Kommen freut sich das Suppentagteam

Unser Frauenverein und seine Aktivitäten im März 2020

Dienstag, 3. März:

Jassen und Spielen für Jung und Alt

Ab 13.00/13.30 bis 17.00 Uhr *mit Mittagessen
Kontakt Margrit Hasler

Donnerstag, 5. März:

Kafi-Plausch im Bistro 94

an ungeraden Monaten
am ersten Donnerstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

Freitag, 6. März: **Weltgebetstag**

um 19.30 Uhr in Reichenburg
anschliessend gemütliches Beisammensein
Kontakt: Andrea Krieg

Sonntag, 15. März: **Suppentag**

ab 11.30 Uhr im Magnusstübli
Gottesdienst um 10.30 Uhr
Kontakt: Edith Wälti

Montag, 16. März: **Tortenkurs**

von 19.30 bis ca. 22.00 Uhr in Benken
Kontakt: Josy Gantner

Dienstag, 17. März:

Jassen und Spielen für Jung und Alt

Ab 13.00/13.30 bis 17.00 Uhr
Kontakt Margrit Hasler

Dienstag, 31. März:

Jassen und Spielen für Jung und Alt

Ab 13.00/13.30 bis 17.00 Uhr
Kontakt Margrit Hasler

Andere Vereine in unserer Pfarrei

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon

Mittagstisch

Donnerstag, 5. März

Restaurant Rosengarten 12.15 Uhr
Anmeldung bis spätestens Mittwochabend
Tel. 055 440 93 73



**«50 Jahre Kirchweihe St. Josef, Buttikon»
am Hochfest des Hl. Josef**



Donnerstag, 19. März: Einladung zum Startanlass ins Jubiläumsjahr 2020

- **Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche St. Josef, anschliessend Apéro Riche**
- **Vortrag von Richard Ziltener um 19.00 Uhr in der Kirche St. Josef zum Thema «Entstehungsgeschichte Buttikons», anschliessend Umtrunk.**

Plakatwände in der Kirche mit Fotos vom Kirchbau und Einweihung vor 50 Jahren, sowie der Verkauf von Jubiläumskerzen runden den Startanlass ab.

Wir laden schon jetzt herzlich zum Mitfeiern ein und freuen uns, selbst Teil der lebendigen Kirche respektive selbst «Steine voller Leben» zu sein.

Impressionen von der Taufgelübde-Erneuerungsfeier der Erstkommunionkinder am Fest Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess



Unser Kirchenpatron St. Josef

Der heilige Josef ist Schutzpatron unserer Kirche und unserer Pfarrei. Er wird von Vielen sehr verehrt. Wir finden seinen Namen in der «Allerheiligen-Litanei» (KG 430) oder im Lied «Sankt Josef, Spross aus Davids Stamm» (KG 790). Es gibt sogar eine eigene «Litanei zum heiligen Josef». Sie steht nicht im Gesangbuch. Menschen, die sie beten, bitten den heiligen Josef, er möge sie immer beschützen und für sie im Himmel beten.

In der Josefs-Litanei bekommt der Heilige wunderschöne Namen. Er heisst dort «Liebhaber der Armut», «Stütze der Familien», «Trost der Bedrängten oder «Hoffnung der Kranken». Auch die wichtigsten und schönsten Eigenschaften des heiligen Josef werden in der Josefs-Litanei genannt. Er wird als «gerecht» und «keusch», «weise», «mutig», «gehorsam» und «getreu» bezeichnet.

Seit 1919 gibt es auch eine Josefs-Präfation. In diesem Gebet der heiligen Messe danken wir dem himmlischen Vater, dass er uns den heiligen Josef geschenkt hat.

Gelegentlich sieht man den heiligen Josef – vor allem auf alten Bildern – mit einer Lilie in der Hand. Die Lilie ist eine Blume mit grossen Blüten, die stark duften. Diese Blume gilt von alters her als Zeichen der Unschuld und der Reinheit. Eine Legende erzählt: Eines Tages wurden Stäbe für alle unverheirateten Männer aus dem Geschlecht Davids in den Tempel gebracht. Auf diese Weise sollte der Mann für die Jungfrau Maria gefunden werden. Dann passierte plötzlich ein Wunder: Der Stab Josefs erblühte zu einer Lilie. So wurde er der von Gott vorherbestimmte Ehemann Marias.

Heute gilt der heilige Josef als Beschützer aller Arbeiter und Handwerker. Besonders verehren ihn die Schreiner und Zimmerleute, weil er selbst ein Zimmermann war. Auch Eheleute, Erzieher und Waisen bitten den Heiligen um seine Hilfe und Fürsprache. Manche Reisende und Wanderer beten zum heiligen Josef, er möge sie beschützen und gut nach Hause zurückkehren lassen.

Es gibt überall Kirchen und Kapellen, die dem heiligen Josef geweiht sind und ihn besonders verehren. Auch manche kirchlichen Häuser und Einrichtungen sind nach dem heiligen Josef benannt. Da gibt es zum Beispiel in manchen Orten ein «Josefsheim», ein «Josefsspital» oder einen Kindergarten «St. Josef». So stellen sich immer wieder Menschen mit ihren Aufgaben und Anliegen unter den besonderen Schutz des heiligen Josef.

Früher meinten die Leute, Josef sei bei der Geburt Jesu ein alter Mann gewesen. Deswegen haben auch manche Maler ihn auf ihren Bildern so dargestellt. Das muss nicht so gewesen sein. Wäre Josef ein älterer Mann oder sogar ein müder Greis gewesen, hätte die Bibel bestimmt davon erzählt.

Sehr oft wird der Heilige in der kirchlichen Kunst mit dem Jesuskind auf den Armen dargestellt. Viele Bilder zeigen ihn auch an der Krippe. Auf manchen Darstellungen sehen wir den heiligen Josef auf der Flucht nach Ägypten. In der einen Hand hat er den Wanderstab, in der anderen den Zügel, mit dem er den Esel führt. Häufig ist Josef als Handwerker abgebildet. In den Händen trägt er verschiedene Werkzeuge eines Zimmermanns und Schreiners. Meist sind es Säge und Beil.

Gebet für die Arbeitenden und die Arbeitslosen

Heiliger Josef,
ich rufe deinen Schutz an
für alle, die ihr Leben
mit Arbeit verbringen,
wie auch für die, die
keine Arbeit haben,
damit jeder Christ
nach deinem Beispiel
und mit deiner Hilfe
mit Einsatzfreude
und in erhebender
Gemeinsamkeit
seinen Beitrag zum Leben leiste.
Amen.



Johannes Paul II.